

# ARD-Klassiker „TATORT“

Auf welche Weise entsteht eine Krimiproduktion für TV und Streaming und warum lieben Menschen Mord, Totschlag und Gewaltexzesse?

Prof. Dr. Alfred-Joachim Hermanni

# Ziele.

- 01 Wissenserschließung zum ARD-TATORT**
- 02 Denken in emotionalen Bildern und Charakteren**
- 03 Bewusstmachung, auf welche Weise ein Spielfilm produziert wird**
- 04 Betrachtung, warum Menschen Mord, Totschlag und Gewaltexzesse lieben**
- 05 Diskussion zur Klärung offener Fragen**

# Wissenswertes zum ARD-Tatort

# 01

# Der erste ARD-TATORT „Taxi nach Leipzig“ im Jahr 1970



Bildnachweis: picture alliance / United Archives / Schweigmann

- Ausstrahlung: 29.11.1970
- Hauptkommissar Paul Trimmel (Walter Richter)
- Darsteller (links im Bild): Hans Peter Hallwachs, Renate Schroeter
- Am 29. November 2020 feierte die Kult-Serie der ARD ihr 50-jähriges Jubiläum.



Der Schauspieler Walter Richter (Erster "Tatort"-Kommissar Trimmel).

Bildnachweis: picture-alliance/ dpa | Dieter Klar

# Der beliebteste ARD-TATORT kommt aus Münster



Bildnachweis: picture alliance / SvenSimon | Elmar Kremser

- Die erfolgreichste TATORT-Einzelsendung in Deutschland war der Münsteraner Tatort 'Spieglein, Spieglein' aus dem Jahr 2019 mit insgesamt 14,01 Millionen Zuschauern.
- Seit Jahren ungeschlagen auf Platz 1 stehen die Münsteraner Thiel und Boerne. Auf Platz 2 liegen Schürk und Hölzer aus Saarbrücken und auf Platz 3 das Kölner Duo Ballauf und Schenk.
- Im Bild TATORT-Folge „Lakritz“ (26.03.2019). Darsteller (von links nach rechts): Jan Josef Liefers (Professor Karl-Friedrich Boerne), Axel Prahl (Kommissar Frank Thiel) und Christine Urspruch (Dr. Silke "Alberich" Haller).
- Durchschnittlich erreicht eine TATORT-Folge circa 10 Millionen Zuschauer.

# Ehemalige Kommissare mit den meisten Einsätzen:

Hauptkommissare Ehrlicher (Peter Sodann) und Kain (Bernd Michael Lade) in Leipzig und Dresden mit 44 Fällen



(rechts im Bild: Heinz Hoenig)



(im Bild: Vadim Glowna)



(rechts im Bild: Vera Tschecowa)

# ARD-TATORT „Bauernopfer“ mit Ost-/West- Filmhandlung und Schauspieler-Besetzung 1983



Story: Ehrlicher (Peter Sodann) und Kain (Bernd Michael Lade) von der Kripo Dresden haben es mit der Mafia zu tun, die ihre Stadt unter Kontrolle bringen will. Wie der sich einschaltende Hamburger Kollege Bulisch (Heinz Hoenig) argwöhnt, lässt die Tat nämlich darauf schließen, dass die Mafia dabei ist, sich in Dresden zu etablieren. Die Kommissare müssen sich jetzt zusammenraufen, um das organisierte Verbrechen zu stoppen.

Zuschauer: 28% (10,04 Mio.)

Drehorte: Dresden und Umgebung sowie Hamburg

PR-Maßnahmen:

- (1) Der Titelsong des Films *Giramore* stammt von Gianna Nannini, europaweit bekannte Rocksängerin
- (2) Über die TV-Zeitschrift *rtv* wurde eine Nebenrolle ausgeschrieben und vergeben: Angela Sandritter spielte die Tochter des Juweliers (Vadim Glowna).



(Links im Bild: Angela Sandritter)

# Die TATORT-Themen sind vielschichtig

- Die Pandemie als Gewaltbeschleuniger
- Mord an einem Sexguru
- Mit Nanotechnologie zur Entwicklung von neuen Foltertechniken
- Serienkiller, der Schmachtbriefe und Heiratsanträge von weiblichen Fans erhält
- Schnitzeljagd mit abgehackten Gliedmaßen
- Liebespaar wird im Wald erschossen und dazu taucht eine Brandleiche auf
- In der Großstadtwildnis töten Roboter (Künstliche Intelligenz) und Tiere (Wildschweine) Menschen
- Pflegerin als Todesengel
- Undercover-Ermittlung nach Polizistenmord bei der Mafia
- Mörderischer Narzisst prügelt Ladenbesitzer tot



# TATORT-Produktionsdaten I. – fiktionales Unterhaltungsformat

- Ziel: Marktführerschaft in der Prime Time am Sonntag
- Filmlänge: 90 Minuten, ohne Werbeunterbrechungen
- Arbeitszeit am Set: täglich mindestens 10 bis 13 Stunden
- Drehtage: im Durchschnitt 22 Tage (früher bis zu 30 Tage)
- Drehorte: Deutschland, Wien/Österreich und Zürich/Schweiz
- Vorbereitungszeit: Bis zu 3 Monate
- ARD-Sonntagskrimis einschließlich „Polizeiruf 110“ pro Jahr: 43 bis 48
- Bekannte Darsteller Deutschland (Kommissare):
  - Axel Prahl und Jan Josef Liefers (Münster)
  - Klaus Behrendt und Dietmar Bär (Köln)
  - Ulrich Tukur (Wiesbaden)
  - Til Schweiger und Wilke Möhring (Hamburg)
  - Maria Furtwängler (Göttingen)



# TATORT-Produktionsdaten II. – Budget & Gagen

- Gesamtbudget für 90 Minuten: Je nach ARD-Anstalt zwischen 1,2 bis max. 1,7 Millionen (Der durchschnittliche Minutenpreis für die 90-minütigen Folgen liegt bei 18.500 Euro brutto).
- Actionszenen mit mehr Pyrotechnik und kaputten Autos verteuern eine Produktion deutlich.
- Hauptdarsteller erhalten bis zu 100 000 Euro pro Folge
- Wochengage der Filmcrew ab 858 Euro (bspw. Licht-Assistenz) bis 3.066 Euro (Kameramann)
- Gage Kleindarsteller (je Einsatztag) 89 bis 117 Euro (bis 8'5 Stunden)
- Gage Drehbuchautor: circa 30 000 bis über 60 000 (bei Total Buy Out)

# Denken in emotionalen Bildern und Charakteren beim Fernsehspiel

# 02

# Ohne Angst, Wut, Trauer und Freude funktioniert kein guter Film

Spiegelneuronen: Wir agieren wie unser filmisches Gegenüber. Seit 1992 wissen wir, dass unser Gehirn in dieselben Aktivitätsmuster verfällt wie die eines filmischen Gegenübers.



Wir lachen mit, schmunzeln...



Wir weinen mit, sind betrübt...

Bildnachweis: pixabay / ivanvgood

Bildnachweis: pixabay / Myriams-Fotos



Bildnachweis: pixabay / David-Karich

Möchten Sie eine Antwort darauf, warum diese Augen so blicken und die Geschichte darum erfahren?

# Wir Menschen wollen begreifen, was sich auf der Leinwand abspielt

Damit wir Ereignisse und Handlungen begreifen, beschäftigen wir seit Jahrtausenden kreative Köpfe wie Interpretationskünstler/Trainer/Künstler/Erzähler oder heute Filmmacher. Wir wollen vor allem auch Emotionen verstehen und bestenfalls anderen Menschen helfen, gemeinsam zu überleben.



Bildnachweis: pixabay / Rodro

- Höhlenmaler
- Geschichtenerzähler
- Bildhauer
- Maler
- Romanautoren
- Fotografen
- Filmmacher

# Archetypen besetzen trägt zum Filmerfolg wesentlich bei

## Wesensmerkmale der gesamten Menschheit (nach Carl Gustav Jung, Schweizer Psychologe, 1875-1961)



Funktionsträger (Charaktere), die in ein (Dreh-) Buch eingeplant werden können, bspw.:

- | Helden, die eine bestimmte Sache verfolgen
- | Weise Alte (Mentoren) als Ratgeber mit magischen Gaben
- | Schurken, die Finsteres im Sinn haben
- | Schwellenhüter, die sich jemandem in den Weg stellen
- | Gestaltwandler, die Erscheinungsformen wechseln
- | Schatten (Ungeheuer), die Kräfte der Nacht
- | Herold mit dem Ruf zum Abenteuer
- | Trickster, kleine Schwindler und Gauner



Bildnachweis: DVD-Hülle Game of Thrones / Eigendarstellung

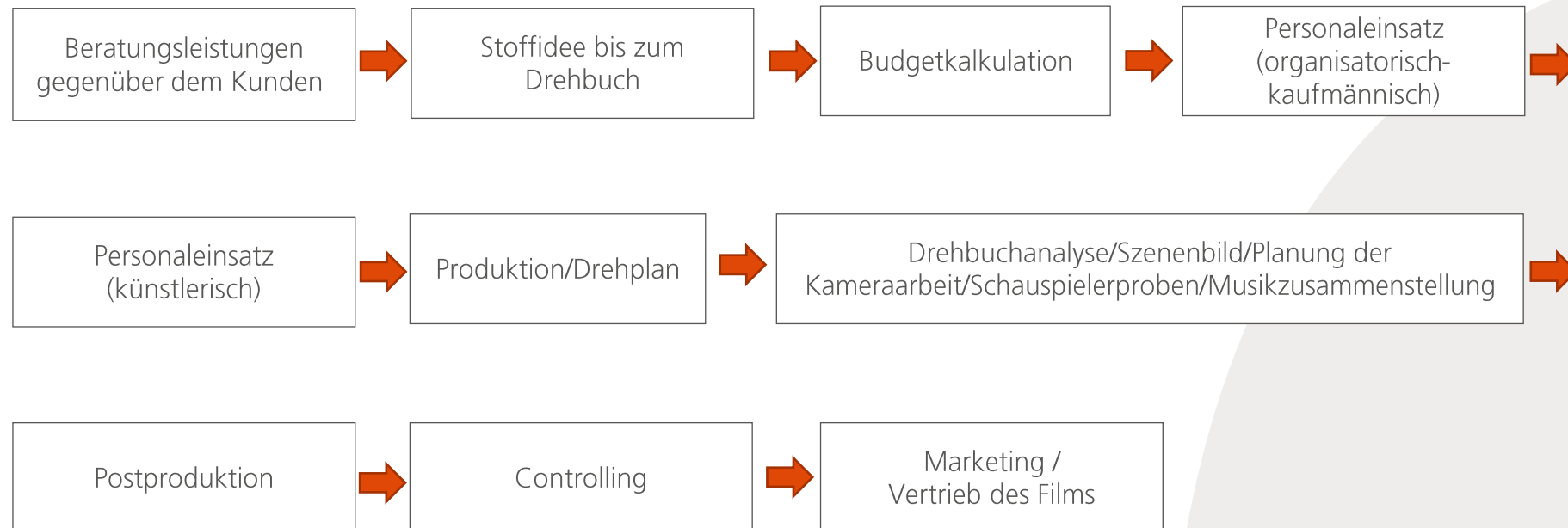
# Organisation eines Spielfilms – eine kurze Einführung

# 03

## Aufgabenverteilung bei Filmherstellungsprozessen

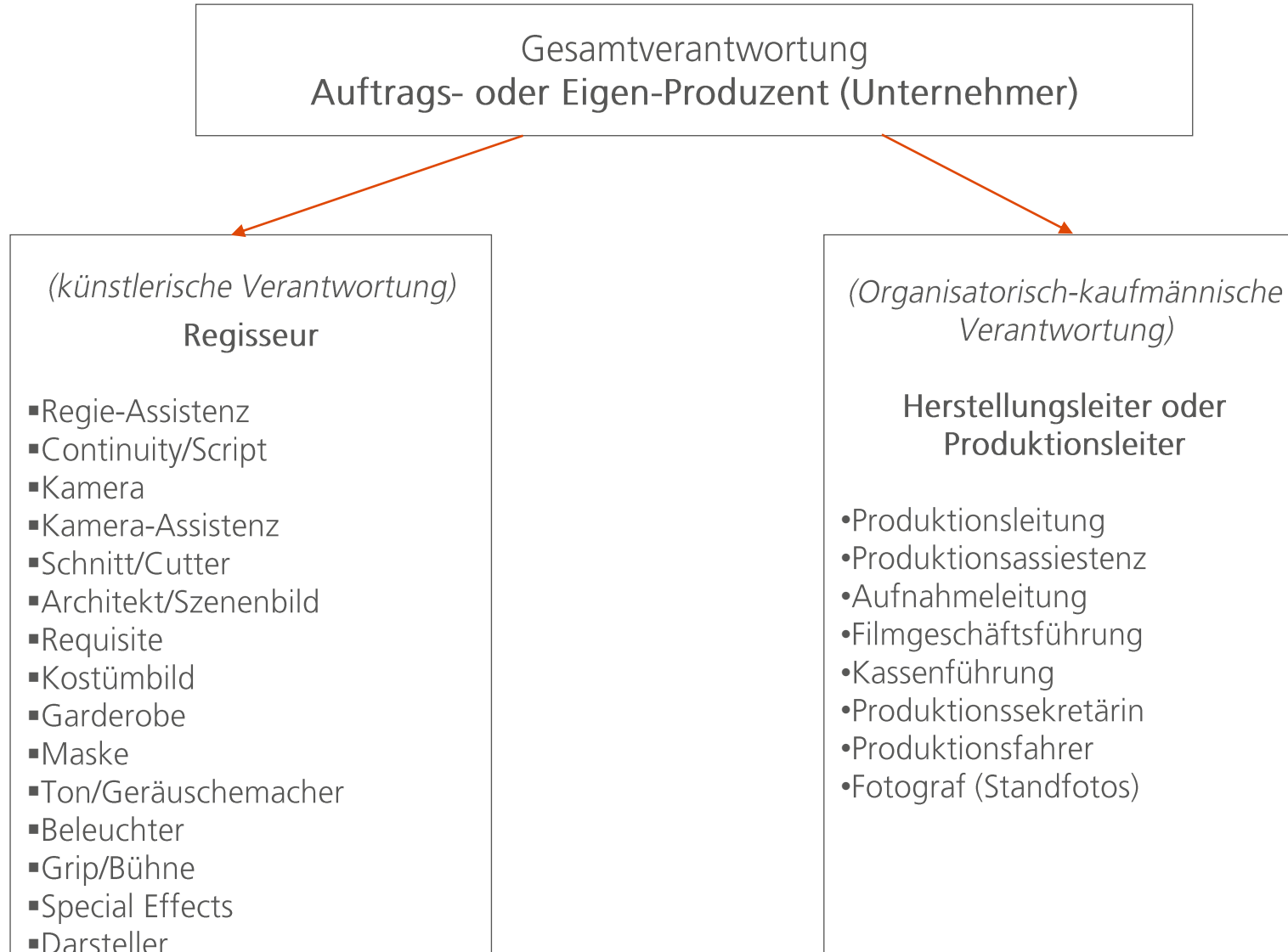
(unterteilt in drei Phasen:

Pre-Production, Production, Post-Production)





# Hierarchische Struktur einer Filmproduktion (Auszug)



# Drehplan – Herangehensweise

- Wenn die Drehphase naht, werden fortlaufend die Details von der Produktionsleitung und dem Regisseur überprüft. Solange noch keine Gelder investiert und Darsteller verpflichtet wurden, kann der Produzent und/oder der Regisseur **die Richtung eines Films ändern**.
- Jeder Regisseur hat eine eigene Vorgehensweise mit einem Drehbuch umzugehen. Manche lassen **Storyboards** zeichnen, andere machen vom Drehort eine Skizze, wo die Kamera stehen soll, einige erstellen eine Liste mit diversen Kameraeinstellungen.
- Der Regisseur legt vor Drehbeginn - bevorzugt mit dem Kameramann - **Position für Position einschließlich Timecodes für die Einstellungen fest**.

# Drehplan – Herangehensweise

- Zusammenfassend werden von Regieseite aus **hauptsächlich folgende Schritte vollzogen**: Drehbuchanalyse, Szenenbild und Planung der Kameraarbeit; rechtzeitig vor Drehbeginn werden mit den Darstellern die Szenen geprobt.
- Bereits **kleine Fehler in der Disposition** können einen Zeitplan durcheinanderbringen und zusätzliche Kosten verursachen. Im Klartext bedeutet dies, dass die mittelfristigen Planungsvorgaben einer Produktion mit präzise definierten Vorgaben festzumachen sind.

# Checkliste zur Motivsuche (in einer Kleinstadt)

Folgende Fragen (Ergänzungen nach Bedarf) bedürfen bspw. einer Antwort:

- In welcher Kleinstadt sind großzügige Freiräume für ein kreatives Schaffen möglich? Z.B.: Ist die Bevölkerung offen oder verschlossen für Fremde? Welche Stimmung verbreitet die Stadt? Ist sie träge, modern, geschäftstüchtig oder verbreitet ein südliches Flair? Und welche Stadtverwaltung erscheint am kooperativsten?
- Können die einzelnen Motive - aus logistischen Gesichtspunkten betrachtet - schnell erreicht werden?
- Könnten Verkehrsströme, die nicht umgeleitet werden können, oder Neugierige die Dreharbeiten behindern?
- Welche Motive sind neu und nicht schon unzählige Male abgefilmt worden?
- Sind alternative Motive für Schlechtwettersituationen vorhanden?
- Können mit Restaurants (für die Teamverpflegung) und Hotels Pauschalen ausgehandelt werden?
- Sind genügend Komparsen vor Ort? Wer organisiert ein Casting?
- Können Produktionsmitarbeiter vor Ort engagiert werden? (Beispielweise können lokale Fahrer oder eine Maske/Garderobe meist unter Vertrag genommen werden; Kosteneinsparnis für An- und Abreise/Übernachtungen.)
- Verfügen die Städte über ausreichende und leistungsstarke Stromanschlüsse für die Bedürfnisse einer Filmproduktion?
- An welchem Drehort können Dienstleistungen insgesamt am preisgünstigsten eingekauft werden?

# Warum lieben Menschen Mord, Totschlag und Gewaltexzesse?

# 04

# Kapitalverbrechen ziehen Menschen schon lange an

Das Bedürfnis, erbarmungslose Täter voller Mordlust sinnlich wahrzunehmen oder eine Exekution (vorsätzliche Tötung eines gefangenen Menschen) mitzuerleben, ist nicht neu:

- Im Mittelalter ließen sich Besucher von Jahrmärkten Schauergeschichten und grausame Märchen erzählen.
- Und lockten Hinrichtungen - bspw. in Form von Enthauptungen, Verbrennungen oder durch Rädern - zahlreiche Zuschauer an. In der Handelsstadt Augsburg wird 1276 erstmals ein Scharfrichter offiziell benannt.
- Oder denken Sie an die zahlreichen Mythen um Serienmörder wie Jack the Ripper (Morde ab 1883 in London) oder an den „Vampir von Hannover“, Fritz Haarmann, der in den 1920er Jahren seinen Opfern in den Hals biss, sie tötete und zerstückelte.



Hinrichtung Merian Konradin, Herzog von Schwaben, auf Befehl Karls von Anjou am 29. Okt.1268 in Neapel.

Bildnachweis: picture-alliance / akg-images

# Crime – morbide Geschichten faszinieren

Psychologen berichten bzw. Krimi-Autoren erfahren von ihren Fans:

- Zuschauer haben ein **Informations- und Lernbedürfnis**. Sie erhalten Einblicke in eine böse, kriminelle Welt voller Gewalttaten, zu der sie keinen Zugang haben oder wollen. Sie suchen auch Antworten: Was sind das für Verbrecher? Könnte mir das auch passieren? Wie kann man sich schützen?
- Zuschauer wissen, dass sie **eine dunkle Seite haben**, wollen diese hautnah mit Nervenkitzel durch andere „erleben“, aber das reale, brutale Geschehen auf Distanz halten.
- Zuschauer wollen in ihrer **Schutzzone** zu Hause vor dem Fernseher (**die sie unter Kontrolle halten**) bei einem TATORT miträtseln und aufklären, warum die Tat begangen wurde. Dabei wissen sie, dass zum Ende der dramatischen Mord-Geschichte ein Happy End kommt.
- Gerade **intelligente Mörder oder eine perverse Strategie faszinieren** das Publikum sowie eine **Kombination aus Verbrechen und Humor** (Beispiel Münster-TATORT).
- **Frauen mögen auch blutige Thriller und wollen sich in andere Personen** – auch Serienmörder (zumeist Männer) – **psychologisch hineinversetzen und verstehen**.
- Bei dem TATORT handelt es sich um ein Format, **mit dem Zuschauer aufgewachsen sind** und das sich über Jahrzehnte etabliert hat.

# Morde in Deutschland 2020 – polizeilich erfasst



## Was ist Mord?

Der Tatbestand des Mordes ist nach § 211 des Strafgesetzbuchs erfüllt, wenn aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, ein Mensch getötet wird. *Mord wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft und verjährt in Deutschland niemals.*

## Mordstatistik

Im Jahr 2020 wurden in Deutschland 245 Fälle von Mord (vollendete Taten) registriert. Der höchste verzeichnete Wert in den letzten 20 Jahren lag bei 424 Morden im Jahr 2001. Die Bundesrepublik zählt hinsichtlich der Mordrate zu den sichersten Ländern. Bundesweit gab es im Jahr 2020 etwa 0,3 Fälle von Mord pro 100 000 Einwohner.

— 2020: 245 Morde

— 2019: 218 Morde

## Totschlag

Im Jahr 2020 gab es in Deutschland insgesamt 1 994 Opfer von Totschlag (§ 212) und Tötung auf Verlangen.



# Krimis mit Gewaltverbrechen – ein beliebtestes Genre auch auf dem Buchmarkt und bei Podcasts



- **Mord, Totschlag und Gewalttaten sind nicht nur im Fernsehen und auf Streaming-Plattformen beliebt.**
- **Krimiliteratur ist eine stabile Umsatzsäule** des Buchhandels mit rund 25 Prozent, wobei es sich überwiegend um Massenware handelt (vgl. Börsenblatt / Reimers, Kirsten (21.01.20), Vielfalt macht krisensicher); Zahlen s. Tabelle des Börsenvereins > nächste Folie.
- Das Genre reicht vom **spannungsgeladenen Thriller** über die **tiefenpsychologische Studie** bis hin zum **literarischen Roman**.
- Das Krimi-Genre lässt sich auch in **Kategorien wie Detektive, Gerichtsmedizin, Landhaus-Krimis, Polizei, private Ermittler und internationale Verbrechen** unterteilen.
- Auf den **Krimi-Bestenlisten** finden sich neben internationalen Autoren auch viele deutsche (bspw. Charlotte Link, Sebastian Fitzek, Rita Falk, Volker Klüpfel/Michael K. obr, Nele Neuhaus).
- True Crime-Podcasts boomen und werden auch beim Joggen und Sonnenbaden gehört. Das **Interesse an wahren Verbrechen** besteht, wie die Zuhörendaten von True Crime-Podcasts belegen.

# Umsatzanteile Spannung (Krimi/Thriller)

**Börsenverein des Deutschen Buchhandels** 

Tab. 5: Umsatzanteile\* innerhalb der Warengruppe Belletristik 2018 – 2020 (in Prozent)

	Insgesamt			Hardcover/ Softcover			Taschenbuch			Hörbuch/ Audiobook		
	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**	2018	2019	2020**
Erzählende Literatur	53,0	53,3	53,9	52,4	50,7	52,0	54,5	56,4	56,5	44,2	45,4	46,5
<b>Spannung</b>	<b>25,1</b>	<b>25,1</b>	<b>24,9</b>	<b>21,6</b>	<b>21,8</b>	<b>21,2</b>	<b>28,7</b>	<b>28,2</b>	<b>28,7</b>	<b>28,6</b>	<b>31,2</b>	<b>31,5</b>
Science Fiction, Fantasy	5,3	5,2	5,1	4,6	4,9	5,7	5,9	5,4	4,3	7,5	8,1	9,0
Gemischte Anthologien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Lyrik, Dramatik	1,1	1,1	1,4	1,1	1,1	1,7	1,1	1,1	1,1	0,9	1,1	0,8
Zweisprachige Ausgaben	0,4	0,2	0,1	0,5	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Comic, Cartoon, Humor, Satire	8,1	8,0	8,3	6,7	7,8	7,8	8,8	7,9	8,6	18,3	13,7	11,7
Geschenkbücher	6,8	6,8	6,0	12,9	13,3	11,3	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

\* Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce

\*\* Während der coronabedingten Ladenschließungen 2020 wurden jeweils auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschafteten.

Seit dem Jahr 2018 sind die Abverkaufsdaten der Media Saturn Holding nicht mehr enthalten. Daher ist ein Vergleich mit den Jahren zuvor nur eingeschränkt möglich. Diese Abverkäufe umfassten jedoch nahezu ausschließlich Hörbücher.

Quelle: Media Control

# Die Deutschen sind krimisüchtig - kein Abend ohne Leichen

- Kommissare ermitteln bei den **öffentlichen-rechtlichen sowie privaten TV-Sender** u.a. in den Serien „Professor T“, „NCIS: Los Angeles“, „Rosenheim-Cops“, „Morden im Norden“, „Inspektor Barnaby“, „Soko Potsdam“, „Wilsberg“ oder „Bones – Die Knochenjägerin“.
- Bei den **Streaming-Kanälen** Netflix, Amazon oder Sky sind hochwertig gedrehte Krimi-Produktionen angesagt (bspw.): „Bosch“, „Luther“, „ Fargo“, „The Fall“, „Lupin“, „Sherlock“, „Killing Eve“, „True Detective“, „The Blacklist“ oder „American Crime Story“.
- **Skandinavische TV-Produktionen** wie „Die Brücke“, „The Investigation - Der Mord an Kim Wall“, „Kommissarin Lund“, „Protectors“, „Occupied - Die Besatzung“ oder „Kommissar Wallander“ faszinieren zunehmend das Publikum.
- Um der „Sehnsucht“ nach gespielter Gewalt ein Sahnehäubchen aufzusetzen werden **Film-Dokumentationen zu besonders schrecklichen Verbrechen** angeboten (bspw.): „Ted Bundy“, „Fürchte deinen Nächsten“, „Anwälte der Toten“, „Night Stalker – auf der Jagd nach einem Serienmörder“ oder „American Murder“.

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**